

lebenslänglicher Haft verurteilt wurde. Die DDR hat überall mit Taten und nicht mit Worten fest an der Seite des Volkes gestanden.

Daraus ergaben sich oft große Opfer für die Bevölkerung der DDR. Das afrikanische Volk wird niemals die historische Verpflichtung vergessen, die es der DDR schuldet.

Die gegenwärtige Generaloffensive des Imperialismus hat unseren Kontinent sehr stark betroffen. Verschiedene Staatsstriche und Militärrevolten haben fortschrittliche Regierungen gestürzt. Das Ziel der Imperialisten war es, allgemeine Bedingungen der Instabilität auf einem Kontinent zu schaffen, auf dem die Staaten erst vor kurzem ihre politische Unabhängigkeit erhielten. Aber die Afrikaner sind angesichts dieser Angriffe nicht zurückgewichen. Neue Methoden der Einheit werden geschmiedet. Die Völker beginnen zu verstehen, daß die Erlangung der politischen Unabhängigkeit noch nicht das Ende des Kampfes bedeutet, sondern daß es der Anfang des Weges ist, der zur vollen Freiheit führt. Radikale soziale und ökonomische Umwälzungen sind die Perspektive, vor die sich Afrika jetzt gestellt sieht. Voraussetzung dafür ist die volle Kontrolle über den afrikanischen Boden und über die Natur- und Bodenschätze. Wenn es einen Fortschritt geben soll, muß man den Imperialisten diese Kontrolle entreißen.

Das Kairoer Seminar im Oktober 1966, auf dem alle aufrechten afrikanischen Revolutionäre, Kommunisten und Nichtkommunisten, zusammenkamen, analysierte die neuen Probleme, vor die sich Afrika gestellt sieht, und zog Schlußfolgerungen, die helfen werden, die Versuche der Rekolonisation unseres Kontinents zu vereiteln. Aber das gefährlichste Beispiel für die reaktionäre imperialistische Offensive bleibt Vietnam. Der barbarische Krieg, den die USA in Vietnam führen, ist das verabscheuungswürdigste Ereignis in der langen Geschichte der Unmenschlichkeit des Menschen gegen den Menschen. Wie ein Tyrann, der darüber entrüstet ist, daß sich sein Opfer wehrt, gestalten die amerikanischen Imperialisten die Angriffe gegen das tapfere vietnamesische Volk immer rasender und verzweifelter. Die Aggressoren müssen gestoppt werden, ihre Armeen müssen vom Boden Vietnams verschwinden, das vietnamesische Volk muß sein eigenes Schicksal bestimmen können. Zu diesem Zeitpunkt, da ein Raubkrieg gegen das vietnamesische Volk geführt wird und da überall, besonders in Afrika, Reaktion und Konterrevolution aktiv werden, ist die Einheit aller antiimperialistischen Kräfte zu einem absoluten Erfordernis geworden.